

# DER FONDS ANALYST

Professionelle Investmentstrategien mit den weltweit besten Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds  
Eine Publikation der Greiff capital management AG

---

Liebe Leserin,  
Lieber Leser,

Nr. 3 vom 28. Januar 2019  
Erscheinungsweise: zweimal monatlich  
19. Jahrgang / Seite 1

Folgen Sie uns: DER FONDS ANALYST auf Twitter


**Digitale Transformation und Technologie – THE DIGITAL LEADERS FUND (WKN A2H 7N2)!** Die beiden Gründer des Fonds (Auflage 15.03.2018), Baki Irmak und Stefan Waldhauser, vereinen langjährige Investmenterfahrungen, und sie kommen beide aus der Welt der Digitalisierung. Baki Irmak war einige Jahre in leitender Funktion für die DWS tätig, u.a. als Global Head of Digital Business. Seine Karriere begann er als Fondsmanager für TMT Aktien in den Jahren 1998-2001 bei BHF Trust, danach war er Fondsmanager bei der Cominvest und Leiter standardisierte Vermögensverwaltung bei Delbrück Bethmann Maffei (2001-2003). Sein Kollege Waldhauser kennt beruflich keinen anderen Sektor, denn in seinem gesamten Berufsleben war er in der High-Tech-Industrie tätig. Er gründete sein eigenes Software-Unternehmen und verkaufte dieses vor einigen Jahren ins Silicon Valley. Auf der Plattform wikifolio verwaltet er sehr erfolgreich investierbare Musterportfolios. Welche Philosophie steckt hinter der Fondsidee? Die beiden sehen im digitalen Wandel eine der größten Investmentchancen unserer Zeit. Es werden also die Unternehmen gesucht, die diesen Wandel vorantreiben und die Gewinner der Digitalisierung sein werden. Wer jedoch glaubt, dass es sich dabei um einen verkappten handelsüblichen Technologie-Aktienfonds handelt, wird eines Besseren belehrt: Die Investitionen erfolgen nicht nur in die Tech-Giganten Facebook, Amazon, Google oder in führende digitale Nischenunternehmen, sondern auch in Unternehmen anderer Branchen, die wiederum mittels einer durchdachten Digitalisierungsstrategie auf die Zukunft perfekt vorbereitet sind. Letztendlich steht am Anfang des Anlageprozesses die Frage im Raum, wie zukunftssicher das Geschäftsmodell eines Unternehmens ist mit Blick auf das digitale Zeitalter. Wie findet man solche Titel und welche Ziele verfolgen die beiden mit dem Fonds?

**Als vorrangiges Ziel soll konstant die Benchmark (MSCI World) geschlagen werden, wenngleich die Schwankungen im Vergleich dazu auch mal höher ausfallen können!** Ganz so stark wie reine Technologiefonds sollte der Fonds jedoch nicht schwanken, da die Diversifikation weit über die eine Branche hinausgeht. Wie finden Irmak und Waldhauser die geeigneten Portfoliokandidaten? Allgemein bekannte Bewertungskennziffern wie KGV oder KBV sind bei der Analyse nicht ganz so wichtig. Die traditionelle, fundamentale Aktienanalyse wird deshalb um Kennzahlen zur digitalen Performance ergänzt, um bessere Ergebnisse zu erzielen. So lässt sich mithilfe einiger übergeordneter Erfolgsfaktoren prognostizieren, welche Unternehmen sich im digitalen Zeitalter erfolgreich behaupten können. Analysiert werden neben den üblichen Geschäftszahlen auch die für das digitale Zeitalter unternehmenskritischen Eigenschaften. Dazu gehören die systematische Nutzung von Transaktionsdaten und Algorithmen genauso wie eine maximale Kundenorientierung. Auch die agile und offene Produktentwicklung sowie eine überdurchschnittliche Mitarbeiterzufriedenheit wird bei der Aktienausswahl berücksichtigt. Die infrage kommenden Unternehmen werden in drei Kategorien eingeteilt, beginnen wir bei den "Digital Transformation Leaders": Dabei handelt es sich um substanzstarke, am Markt bereits etablierte Firmen, die zügig einen sehr hohen digitalen Reifegrad erreichen und dabei sind, Mitbewerber hinter sich zu lassen. Dann gibt es noch die "Digital Business Leaders": Firmen aus dem digitalen Zeitalter, die ihre Industrie mit ganz neuen digitalen Geschäftsmodellen und Plattformen entscheidend verändern, und die dritten im Bunde sind die "Digital Enabler": IT-Firmen, die mit ihren Produkten und Dienstleistungen den digitalen Wandel erst ermöglichen. Um diese zu finden, bedienen sich die beiden einem hauseigenen proprietären Research und Plattformen/Quellen wie Seekingalpha, CB Insights, App Annie, Sensor Tower und weitere. Es handelt sich außerdem um einen datenorientierten diskretionären Bottom-up-Ansatz im Kontext der Digitalisierung. Die Investitionen werden nicht gleich nach dem Motto „All-in“ getätigt, sondern eher sukzessive aufgebaut.

**Eine aktive Kassehaltung als taktisches Instrument ist nicht vorgesehen, genauso wenig wie der Einsatz von Derivaten zur Absicherung!** Fremdwährungen werden dementsprechend nicht abgesichert. Die Titelauswahl erfolgt selbstverständlich völlig unabhängig einer Benchmark und es handelt sich mit maximal 40 Einzeltiteln um ein sehr konzentriertes Portfolio mit Qualitätsaktien, die zu einem fairen Preis gehandelt und in den nächsten 3-5 Jahren ihren Wert möglichst signifikant steigern werden. Im Portfolio befinden sich Namen wie ING-DiBa und BBVA als Digital Transformation Leaders, facebook und theTradeDesk als Digital Business Leaders und bei den Digital Enablers findet man mongoDB, NUTANIX oder twilio. Die USA ist die dominierende Region im Fonds mit knapp 50%, Deutschland folgt mit 8% auf dem zweiten Platz. Die Cash-Quote liegt mit rund 17% relativ hoch, was allerdings daran liegt, dass sich der Fonds nach wie vor seit Auflage noch in der Investitionsphase befindet, das Fondsvolumen notiert bei knapp 9 Mio. Euro. Sicherlich ist die bisherige Performance aufgrund der kurzen Historie noch nicht aussagekräftig (2018 +2,5%, ytd +10,70%, per 23.01.2019), doch das Set-up ist aus unserer Sicht absolut stimmig: Es handelt sich um einen Fonds, der den Megatrend Digitalisierung spielt und dies branchenübergreifend. Die Erfahrung bzw. die Expertise der Initiatoren sind ohne Zweifel vorhanden, was die Entwicklung des Fonds positiv beeinflussen sollte. Und wer sich für das Portfolio bis ins Detail interessiert, der kann auf der Website das komplette Portfolio einsehen und sogar Investment-Entscheidungen kommentiert abrufen. Es handelt sich also um eine spannende Investmentlösung für Anleger, die den Megatrend im Portfolio abbilden möchten und wir sind gespannt, wie sich der Fonds weiterhin schlägt.

Mit den besten Wünschen für Ihren Anlageerfolg

*„Innovation macht den Unterschied zwischen einem Anführer und einem Anhänger aus“.*



Volker Schilling      Robert Habatsch      Michael Bohn

**Steve Jobs**

DER FONDS ANALYST ist ein zweimal monatlich erscheinender Informationsdienst für professionelle Investmentstrategien in internationalen Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds! **In Auftrag gegeben durch die Greiff capital management AG, Investmentmanager und Analyst für fondsbasierte Anlagestrategien, Verantwortlicher Redakteur: Michael Bohn, Leitung Fondsanalyse und Redaktion (ViSdP) • weitere Redakteure: Volker Schilling, Vorstand; Robert Habatsch, Vorstand;** Verlag: B-Inside International Media GmbH, Christaweg 42, D-79114 Freiburg i.Br. • Geschäftsführer: Arno Ruesch, Walter Ruesch • HRB 270560 • USt.-Idt.-Nr.: DE 197501802 • Tel. 0761/45 62 62 122, Fax: 0761/ 45 62 62 188. Der Abonnementpreis beträgt EUR 24,50 inkl. Mwst. im Monat inkl. Versandkosten **Disclaimer:** Die in diesem Brief veröffentlichten Angaben beruhen auf Quellen, die wir als seriös und verlässlich einschätzen. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationsquellen kann nicht übernommen werden. Weder unsere Musterdepots noch Einzelanalysen zu bestimmten Wertpapieren stellen eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Produkten dar. Der Newsletter darf deshalb nicht als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden, da darin lediglich die subjektive Meinung des Autors reflektiert wird. Leser, die auf Grund der in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen, handeln vollständig auf eigene Gefahr und sollten sich in jedem Fall von ihrer Haus- bzw. Depotbank beraten lassen, inwieweit die vorgestellten Anlagen zum persönlichen Risikoprofil passen. Dieser Newsletter kann diese Beratungsfunktion nicht übernehmen. Des Weiteren können Verlag, Autor oder nahe stehende Dritte Longpositionen in den besprochenen Anlagen eingegangen sein. In diesem Fall liegt ein Interessenskonflikt im Sinne der Marktmissbrauchsverordnung EU Nr. 596/2014 vor, den wir unten offenlegen. Bei den analysierten Wertpapieren oder derivativen Produkten handelt es sich um Anlagen mit überdurchschnittlichem Risiko. Insbesondere bei Options-scheinen oder Auslandsaktien besteht das Risiko eines Totalverlustes. Eigenverantwortliche Anlageentscheidungen im Wertpapiergeschäft darf der Anleger deshalb nur bei eingehender Kenntnis der Materie in Erwägung ziehen. Weitere Details im Hinblick auf bestehende Risiken sowie weitere bestehende Eigenpositionen werden im ausführlichen Disclaimer, unter der Internetadresse [www.derfondsanalyst.de/eigenpositionen](http://www.derfondsanalyst.de/eigenpositionen) offengelegt. Mit dem Bezug dieser Information erkennt der Leser diesen Disclaimer an und stellt den Verlag von allen Haftungs- und Gewährleistungsansprüchen frei. Als Finanzdienstleistungsunternehmen und Herausgeber der Finanzanalyse „Der Fonds Analyst“, unterliegt die Greiff capital management AG der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BAFIN); Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn.